

Inserate auf halbe Kosten, Besprechungen von Novitäten, Beilagen zc. betr.

[26736.] Die Oberfränkische Zeitung in Bayreuth inserirt Buchhändler-Anzeigen auf halbe Kosten (1 Spalt. Petitzeile 6 Pfg.), bespricht Novitäten gegen Einsendung eines Exemplars und expedirt Beilagen gegen billigste Berechnung.

Nur Warnung.

[26737.] Ich zeige hiermit an, daß der frühere Buchhändler Schellenberg aus Herborn, zuletzt Reisender auf Meyer's Conversationslexikon in Westphalen, nicht mehr für mich thätig ist. Die Gründe weshalb werde ich auf Verlangen gerne Jedem mittheilen, den der fragliche Herr jetzt beglücken will; ebenso können die Herren Burmeister & Stempel in Berlin und Gebr. v. Schenk in Heidelberg nach gemachten Erfahrungen nähere Auskunft geben.

Neustadt a/Naardt, Anfang Juli 1874. Eduard Witter's Hauptagentur des Bibl. Instituts in Leipzig.

Inserate,

[26738.] betreffend: Landwirthschaft u. Polonica, sind wirksam in den in unserem Verlage erscheinenden poln. Kalendern:

- a) Kalendarz rolniczy (Landwirthschaftl. Kalender).
b) Kalendarz Poznański (Posener Kalender 8.).

Die ganze Seite wird mit 4 Thlr., die halbe mit 2 Thlr. 15 Sgr. berechnet. Die Inserate müssen spätestens am 1. August in unsern Händen sein. Posen, den 10. Juli 1874.

M. Zeitgeber & Co.

[26739.] Englisch Sortiment u. Antiquaria liefert billigst

F. Wohlaer in London E., 2 Cawley Road, South Hackney.

Clichés

[26740.] von und nach England besorgt und kauft unter günstigen Bedingungen

F. Wohlaer in London E., 2 Cawley Road, South Hackney.

[26741.] Den Herren Verlegern empfiehlt sich die Buchbinderei

von Groebe & Barthel in Leipzig

zur Anfertigung von soliden und geschmackvollen Bücher-Einbänden.

[26742.] Die Actiengesellschaft Leykam-Josefthal in Graz empfiehlt den Herren Verlegern zu unparteiischen Besprechungen die in ihrem Verlage erscheinenden Zeitungen: Tagespost, Aufl. 10,000. — Amtl. Grazer Zeitung, Aufl. 2000. — Pädagogische Zeitschrift, Aufl. 600, und erbittet Beischlüsse für die Redactionen der genannten Blätter durch ihre Herren Commissionsäre.

[26743.] Als wirksamstes Insertions-Organ empfehle den Herren Verlegern die Finsterwalder Zeitung, täglich erscheinend, pro 3gepaltene Zeile nur 9 Pf., bei fortlaufenden Inseraten und solchen mit Clichés gebe 33 1/2 % Rabatt. Finsterwalde.

R. G. Conrad.

Nur auf Verlangen!

[26744.] Zur Versendung liegt bereit: Lager-Katalog 5. Homöopathie. 173 Nummern. Handlungen, welche hierfür Verwendung haben, bitten, zu verlangen. Freiburg i/Br., 10. Juli 1874.

R. Bader & Co.

[26745.] Als Grundlage für einen Verlag ist eine Reihe gleicher Richtung angehöriger, gangbarer Verlagsartifel zu verkaufen. Adressen von Reflectenten unter E. T. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[26746.] Für das „Berliner Tageblatt“, Auflage 26,000 Exemplare, mithin nächst der Kölnischen Zeitung die gelesenste Zeitung Deutschlands, werden Annoncen, Recensions-Exemplare neuer Erscheinungen entgegengenommen von dem Verleger d. Bl.

Rudolf Mosse. Berlin und Leipzig.

Partien und Restauflagen

[26747.] kaufe stets zu angemessenen Baarpreisen. Offerten erbitte direct. Moritz Glogau junior in Hamburg.

[26748.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[26749.] Ein Musikalienlager von über 6000 Heften ist billig zu verkaufen. Näheres durch Georg Weiß in Heidelberg.

[26750.] Ein rascher Abzug belehrender Werke aller Art kann durch Besprechungen derselben in der „Alpenpost“ erzielt werden, weil diese reich illustrierte und in jeder Hinsicht vortrefflich gehaltene Blatt in den gebildeten Kreisen Deutschlands, Oesterreichs u. der Schweiz eine immer wachsende Verbreitung findet. Commissionsär: Dr. R. Fr. Köhler in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course am 15. Juli 1874.

(B = Brief, bz. = Bezahlt G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, Berlin, Frankfurt a. M., London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien) and exchange rates for various currencies and banknotes.

Sorten.

Table listing various types of banknotes and securities (Vollwicht, K. Russ. wicht., Holl. Duc., Oesterr. Silbergulden, etc.) and their corresponding prices.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Mf. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimariische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Berzeichniß der zc. zum Schutze gegen Nachdruck zc. eingetragenen belg., engl., franz., ital. und schweizer. Bücher zc. Monat Juni. — Erschienene Neuzugaben des deutschen Buchhandels. — Anzeigebrett Nr. 26639—26750. — Leipziger Börsen-Course am 15. Juli 1874.

Large table listing authors and publishers (Abler's Buchh., Anonyme, Appun's Buchh., Ascher & C., Bader & C., Baschew, Bazar-Aktien-Gesellschaft, Benda in L., Bertelsmann, Beise, Bette, Beyer in R., Bielefeld in L., Bockbecher, Braude jun., Braun in C., Brauns, Bredt in L., Brunner, Buhle, Burmeister & St., Conrad in F., Kreuzer, Deistung, Dorn in B., Dulau & C., Ehrlich in B., Gahmann'sche Sort., Gilberts, Glogau jun., Grieben, Th., Groebe & Barthel in Leipzig, Groos, R., Großer, Gsellius, Haakenstein & B., Haßer in B., Haendke & L., Hausbrand, Haynel in C., Hermann in L., Hirschwald, Jaeger in F., Köhler, Köppen, Krebs in Berlin, Kummel, Lampel, Leitgeber & C., Lebit in Berl., Leykam-Josefthal, Lichtenberg, Liepmann'sohn, Pippert'sche Buchh., Loecher in F., Loecher in L., Raufe Söhne, Redtenburg, Reuz, Meyer in Dtm., Meyer in D., Rasse in D., Dpex, Oppenheim, Otto'sche Buchh., Otto in L., Pieter, P., Potnich, Pöchl in Bayreuth, Reichardt in D., Rohn, Rosenthal in M., Rubel in Dresden, Rytznag, Schletter in Brsl., Schmidt in B., Schneider's Berl. in M., Schneck, Schöningh, Stiller in R., Teubner in L., Thiele & F., Urbánel, Bierweg in D., Wagner in Grnschw., Weber in Berl., Weller in B., Williams & R., Bindprecht, Witter in R., Wohlaer, Wuh, Zillich.